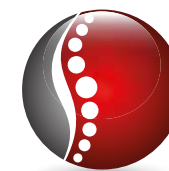


WIR EMPFEHLEN DIE BEHANDLUNG BEI FOLGENDEN DIAGNOSEN

Jedes Symptom kann für sich genommen auch andere Ursachen haben. Zeigen sich jedoch mehrere der Symptome, sollte eine entsprechende Untersuchung erfolgen.

WIR EMPFEHLEN DIE INTERLEUKIN- BEHANDLUNG BEI:

- Verschleiß der großen und kleinen Gelenke
- Bandscheibenvorfällen
- Bandscheibenvorwölbungen
- Bandscheibenverschleiß
- Nervenwurzelreizungen
- Verschleiß der kleinen Wirbelsäulengelenke



DR. KOSUB
DR. SENDER
ORTHOPÄDIE

WIR STELLEN UNS GEGEN IHREN SCHMERZ

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der hier vorgestellten Therapie nicht um ein schulmedizinisches, sondern um ein empirisches Therapieverfahren handelt. Darüber hinaus gehört die Therapie nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung.



DR. KOSUB
DR. SENDER
ORTHOPÄDIE

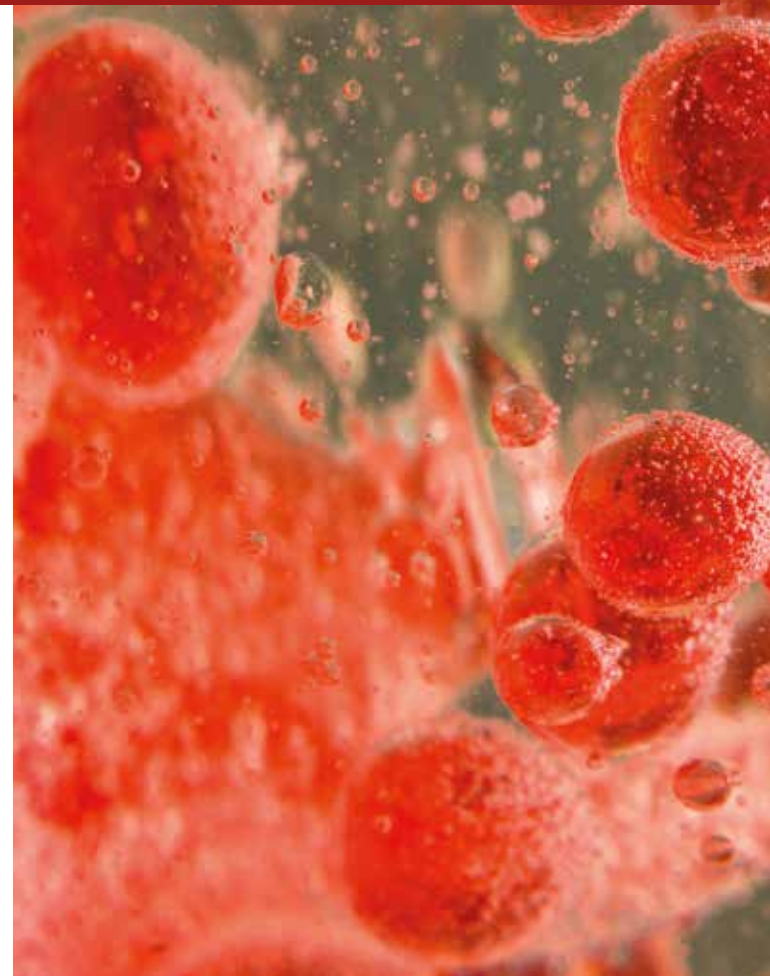
AUGUSTA STRASSE 17-19
45525 HATTINGEN
TEL 02324-5699812
FAX 02324-5699813
INFO@DR-KOSUB.COM
WWW.DR-KOSUB.COM

 Find us on
Facebook



INTERLEUKIN-BEHANDLUNG

Autologes konditioniertes Serum (ACS)





STUDIEN

Die Wirksamkeit der Interleukin-Behandlung ist bei (Kniegelenks-) Arthrose und bei Nervenwurzelreizungen an der Wirbelsäule wissenschaftlich gut dokumentiert. Überdies haben neuere Studien gezeigt, dass die Interleukin-Therapie in der Langzeitwirkung sogar dem klassischen entzündungshemmenden Cortison überlegen sein kann. Anders als das Cortison kann die Interleukin-Therapie darüber hinaus auch bei Diabetikern in der Regel bedenkenlos angewendet werden, was das Behandlungsspektrum besonders für diese Patientengruppe erheblich erweitert.



INTERLEUKIN - WAS IST DAS?

Das Interleukin-Behandlungskonzept wurde Mitte der neunziger Jahre von Wissenschaftlern aus Düsseldorf und Amerika entwickelt. Sie haben entdeckt, dass sich bei Arthrose ein bestimmter Eiweißstoff in den Gelenken im Ungleichgewicht mit seinem „Gegenspieler-Protein“ befindet. Mithilfe der Interleukin-Therapie wird das Gleichgewicht wiederhergestellt. Es ist eine einzigartige Möglichkeit, Arthrose und Rückenbeschwerden biologisch und ohne Fremdstoffe oder Medikamente zu behandeln. Körpereigene Proteine werden aus dem Blut des Patienten gewonnen und als individuelles Präparat verabreicht.

WIE WIRKT DIE THERAPIE?

Im Blut gibt es Abwehrzellen, die das schützende Immunprotein IL-1Ra bilden. Aus dem Blut des Patienten werden die notwendigen Schutzproteine gebildet und diese direkt in den Krankheitsherd, in das betroffene Gelenk, gespritzt. Der im körpereigenen Serum angereicherte Rezeptorblocker verdrängt die schädigenden Entzündungsstoffe, bremst deren Wirkung und stellt somit das natürliche Gleichgewicht der Immunstoffe wieder her. So kann der krankhafte Prozess der Knorpelzerstörung aufgehalten werden. Die Behandlung mit dem körpereigenen Protein wirkt unter anderem entzündungshemmend, schmerzlindernd und beweglichkeitsfördernd.



BEHANDLUNGSVERLAUF:

Dem Patienten wird mit einer speziellen Spritze Blut aus der Armvene entnommen. Diese Spritze enthält kleine beschichtete Glaskugeln, deren Oberfläche so behandelt wurde, dass die Blutzellen zur Produktion der „guten Proteine“ angeregt werden. Diese Schutzproteine werden in Spritzen abgefüllt und eingefroren.

Sie können in den nächsten Monaten in das erkrankte Gelenk injiziert werden. Im Allgemeinen wird bei Gelenkarthrose und Rückenschmerzen eine Serie von 4-6 Injektionen ein- bis zweimal pro Woche verabreicht. Da es sich um 100 % körpereigenes Material handelt, ist das Risiko von Nebenwirkungen gering.

Wir praktizieren die Interleukin-Behandlung bereits seit mehreren Jahren mit gutem Therapieerfolg.

UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

Unsere behandelnden Ärzte bilden sich ständig weiter. Ihre medizinische Ausbildung ist immer auf dem aktuellen Stand.

- DOCFORDOC, ultraschallgesteuerte Injektionen an anatomischen Präparaten
- Spine intervention Society, European Advanced Cervical Workshop